

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Die ersten 10 Preise!

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 45

Landeck, den 5. November 1949

4. Jahrgang

Einigkeit und Zusammenarbeit

Der neue Weg des Verkehrsvereins „Landeck und Umgebung“

Im vollbesetzten großen Saale des Hotels zum „Schwarzen Adler“ in Landeck fand am vergangenen Donnerstag unter dem Vorsitze von Bürgermeister Johann Zangerl die „rührende“ Vollversammlung des „Verkehrsvereins Landeck und Umgebung“ durch die Interessenten und Mitglieder dieses Vereines statt. Diesem bedeutsamen Akte ging auf Antrag der Vollversammlung in geheimer Wahl die Nominierung der Landecker Ausschussmitglieder voraus, aus welcher Anton Fink, Erwin Neher, Otto Dapunt, Karl Haueis, Ignaz Huber, Hans Haag, Eugen Schwendinger als Mitglieder, und Franz Zeins, Johann Köhle, Graß und Theiß als Ersatzeleute hervorgingen.

Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters, welcher den Vertreter des Bezirkshauptmannes, Dr. Dittrich, Bau- rat Dipl. Ing. Strizel, Straßenmeister Weiß und Postvor- stand Fischer als geladene Gäste begrüßte, folgte der Bericht des bisherigen provisorischen Obmannes, Anton Fink, aus welchem mit großer Genugtuung entnommen werden konnte, daß sich die acht Gemeinden des Talkessels zur gemeinsamen Arbeit in diesem Vereine zusammengeschlossen haben, um in dieser Art die großen Aufgaben auf neuen Wegen wirksamer leisten zu können.

Der vollständige Ausschuß wurde aus den genannten Ver- tretern für Landeck und aus folgenden Herren gebildet:

Für Zams: Gastwirt Hans Graber, Metzger Josef Zangerl und Kunstgärtner Franz Wolf.

Für Grins: Lehrer Josef Nöbl, Tischlermeister Anton Handl und Gastwirt Alois Nöbl.

Für Pians: Gastwirt Franz Zangerl.

Für Tobadill: Kaufmann Alois Stark.

Für Stanz: Gastwirt Albert Regensburger.

Für Fließ: Vizebürgermeister Tuen.

Für Schönwies: Gastwirt Karl Gabl jun.

Als die vom Gesetze vorgesehenen Vertreter der Gemein- den erscheinen ferner in diesem Ausschusse: Für Zams: Bür- germeister Wachter, für Grins: Gemeinderat Prantauer, für Pians: Bürgermeister Reich, für Tobadill: Ge- meinderat Grießer, für Stanz: Bürgerm. Schimpföbl, für Fließ: Bürgermeister Wille, für Schönwies: Bür- germeister Gabl, und für Landeck: Gemeinderat Johann Alschaber.

Der auf diese Art gebildete Ausschuß wählte nun aus sei- ner Mitte einstimmig folgende Vorstandsmitglieder: Ob- mann Anton Fink, Landeck, 1. Stellvertreter: Hans Graber, Zams, 2. Stellvertreter: Johann Nöbl, Grins; Kassier: Otto Dapunt, Landeck; Schriftführer: Erwin Neher, Landeck; Beiräte: Karl Haueis, Landeck, Alois Nöbl, Grins, und Franz Zangerl, Pians. Hierauf erfolgte

die Wahl der Herren Frapporti und Direktor Salzburger zu Rechnungsprüfern.

Um die weiteren Arbeiten des Ausschusses anzubahnen, beschloß schon diese Vollversammlung die Festsetzung der Höhe der Aufenthaltsbeiträge mit 50 Groschen für Hotels und mit 30 Groschen für Gasthöfe und private Vermietungen.

Unter „Allfälligem“ führte der neugewählte Obmann Fink aus, daß nun alle Kraft daran zu setzen sei, den Fremden- verkehr im Bezirke Landeck auf jene Höhe zu bringen, welche der herrlichen Lage, den weltberühmten Berg- und Schi- fahrten, den zahlreichen Hütten des Alpenvereines, der Be- deutung als Verkehrszentrum Westtirols, seinen historischen und kulturellen Eigenarten, den romantischen Tälern und als einem der besten Ausgangspunkte für Autofahrten durch die günstige Lage an der Drei-Länder-Gee entspricht.

In diesem Zusammenhange regte der Obmann die Schaf- fung eines Bezirksverbandes an und erhielt der Aus- schuß von der Vollversammlung den einstimmigen Auftrag, mit den notwendigen Vorarbeiten hiezu zu beginnen und mit den Gemeinden des Bezirkes diesbezüglich in Fühlung zu treten.

Als weitere Folge wurde die Errichtung eines Bezirks- Verkehrsamtes ins Auge gefaßt, wozu der Obmann die Er- klärung abgab, daß sich dasselbe durch Übernahme verschiede- ner Aufgaben finanziell selbst erhalten solle. Die Vollver- sammlung gab auch zu diesem Punkte einstimmig die Ansicht kund, daß die Errichtung eines Verkehrsamtes zur Wahrung der Fremdenverkehrsinteressen ein dringendes Erfordernis sei.

Der Obmann erläuterte sodann auch die Arbeitsweise des Vereines in fallweise oder dauernd zu bildenden Zweckaus- schüssen, als welcher sich der Bauausschuß bei der Neugestal- tung des oberen Marktplazes in Landeck schon sehr gut be- währt habe. Bei diesem Anlasse erwähnte er auch die große Unterstützung seitens der Stadtgemeinde, sowie auch die selbstlose und äußerst tatkräftige Mitarbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Er kündigte die baldige Schaffung weiterer Ar- beitsausschüsse an und sprach den Wunsch aus, daß die Be- völkerung an diesen Arbeiten auf breiter Basis teilnehmen möge.

Nachdem auch die Hoffnung auf baldige Erleichterungen im Grenzverkehre, besonders mit Deutschland, als entschei- dende Voraussetzung für eine gedeihliche Entwicklung des Fremdenverkehrs betont wurde, dankte Bürgermeister Zangerl allen Teilnehmern für ihre Mitarbeit und dem bisherigen provisorischen Ausschusse für seine Tätigkeit, sicherte dem neuen Verkehrsvereine auch weiterhin in dankenswerter Weise seine volle Unterstützung zu und wies besonders auf

ACHTUNG! MÖBELAUSSTELLUNG!

Die
Patentmöbelfabrik
R. Jaekels Nachf.
Wien

stellt im

Neubau Fleisch
in Landeck - Perfuchs, Burschlweg

aus:

Schlafzimmer, Küchen, Polsterstühle;
 Bettfauteuils „Ein Griff, ein Bett!“
 Hoch- und Klappbetten
 Zimmerstühle u. s. w.

Dienstag, Donnerstag, Samstag
von 9—18 Uhr geöffnet

Teilzahlungen bis zu 20 Monatsraten

die große Bedeutung des Fremdenverkehrs gerade für den gesamten Bezirk hin.

Der Vertreter des Bezirkshauptmannes, Dr. Dittrich, hob in seinen Ausführungen die besonders wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs hervor, begrüßte die Bildung des Verkehrsvereines und sprach sich ebenfalls für die Gründung eines Bezirksverbandes aus. Th.

Wieder eine Kulturfilmschau! Infolge des großen Erfolges, den die erste Kulturfilmschau vor einem Monate erringen konnte, wird am kommenden Montag wieder eine solche im Landecker Kino zu bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen (S 1.60 für Erwachsene und S —.80 für Jugendliche) veranstaltet. Das Programm ist diesmal folgendes: „Die Orgel“ (Ein Film über Entwicklung und Bau dieses königlichen Instrumentes. Zum Abschluß ertönt die berühmte Bruckner-Orgel in St. Florian), „Los Angeles“ (Sie ist nicht nur die interessanteste, sondern auch die strebsamste Stadt Amerikas und plant großartige Umbauten, um die modernste Riesenstadt der Welt zu werden), „Mensch und Maschine“ (Der nie ruhende Menscheng Geist erfindet stets neue Maschinen, um besser und bequemer leben zu können. Der Mensch muß die Maschinen aber erst bedienen lernen, damit sie ihm wahre Freunde und Helfer werden) und „Raggenkonzert“, ein musikalischer Zeichentrickfilm.

Augenärztliche Sprechstunden. Zusage Mitteilung des Gesundheitsamtes Landeck finden jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats zwischen 15 und 18 Uhr im Gesundheitsamt Landeck augenärztliche Beratungen statt.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Herbstkörungen 1949. Hiemit werden alle Stier- und Schafbockbesitzer in Kenntnis gesetzt, daß sämtliche körpflichtigen Stiere und Schafböcke zu den nachstehenden Zeiten der Körkommission zur Begutachtung vorzuführen sind. Die Körungen für Schweine und Ziegenböcke werden eigens zur Ausschreibung gebracht. Das Nichtvorführen der Stiere und Schafböcke zur Körung ist strafbar, ebenso die Verwendung solcher Tiere, wenn sie nicht gekört sind.

Vorzuführen sind sämtliche Stiere von 11 Monaten aufwärts, gleichgültig, ob das Vatertier zur Zucht verwendet werden soll oder nur zur Schlachtung gehalten wird, und zwar Stiere jeder Rasse mit und ohne Abstammung, gleichgültig, ob schon gekört oder nicht; weiters alle Schafböcke von 6 Monaten aufwärts mit und ohne Abstammung.

Nicht vorzuführen sind Vatertiere, die in den letzten Monaten bei den Absatzveranstaltungen gekauft worden sind; in diesem Falle sind nur die Körperpapiere vorzulegen, damit die Tiere eingetragen werden können.

An Körgebühren sind zu bezahlen: Für die erstmalige Körung: Bei Stieren S 2.-, bei Schafböcken S 1.-; für die Deckerlaubnis: Bei Stieren S 3.-, bei Schafböcken S 1.-

Körplan für den Bezirk Landeck:

Freitag, den 11. November 1949: 9 Uhr St. Anton, Hotel „Post“; 10 Uhr Pettneu, Marktplatz; 11.30 Uhr Flirsch, Gasthof „Post“; 13 Uhr Sirengen, Gasthof „Post“; 14 Uhr Pians, Gasthaus „Bären“, für die Gemeinden Pians, Grins, Stanz und Tobadill; 15 Uhr See, Konsum; 16 Uhr Kappl, Marktplatz.

Samstag, den 12. November 1949: 9 Uhr Galtür, „Gluthorn“; 11 Uhr Ischgl, Hotel „Post“, 14 Uhr Landeck, Marktplatz; 15 Uhr Zams, ortsüblicher Platz; 16 Uhr Schönwies, ortsüblicher Platz.

Montag, den 14. November 1949: 10 Uhr Neuer Zoll für Fließ; 11.30 Uhr Prutz, für die Gemeinden Prutz, Saggan, Ladis, Sendl und Ried; 14 Uhr Rauns für Rauns und Raunerberg; 16 Uhr Raunertal.

Dienstag, den 15. November 1949: 8 Uhr Fiß, 9.30 Uhr Serfaus; 11.30 Uhr Töfens, für die Gemeinden Töfens, Ischupbach und Ubersaxen; 14 Uhr Pfunds; 16 Uhr Nauders.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Österr. Schwarzes Kreuz Landeck. Die am Allerheiligentage durch das Österr. Schwarze Kreuz von Pfadfindern am Friedhofe Landeck durchgeführte Sammlung zur Betreuung österr. Kriegsgräber ergab den überraschend hohen Spendenbetrag von S 1.060.15 (1947: S 768.73, 1948: S 991.-). Hiefür sei allen Spendern, besonders jenen größerer Geldbeträge, wie auch der Familie Speckbacher für die Betreuung von Kriegergräbern am Landecker Friedhof, der herzlichste Dank ausgesprochen!

Gemeindeamt Zams

Kriegsopfersammlung. Die Sammlung für den Tiroler Landeskriegsopfertag 1949 wird im Gemeindegebiet Zams am Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. Nov. 1949 von Seiten der Kriegsopfer selbst durchgeführt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Sammlung tatkräftig zu unterstützen. Jeder gebe entsprechend seinen Verhältnissen und trage so zur Linderung der Not der Kriegsopfer und Hinterbliebenen bei.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.

Die ersten 10 Preise!

Um die Spannung nicht zu stark werden zu lassen, die sich wegen unseres bereits mehrmals angekündigten großen Weihnachts-Preisaus Schreibens überall bemerkbar machte, geben wir heute die ersten 10 Preise dieses Wertes bekannt.

1. Preis: 1 Radioapparat zu S 1040.— (fabriksneu)
2. Preis: 1 komplette Küchenabwasch zu S 866.—
3. Preis: 1 Herrenanzug um S 400.—
4. Preis: 1 Polsterhocker um S 350.—
5. Preis: 1 Damenkleid um S 300.—
6. Preis: 1 Besteckkassette (24-teilig) um S 270.—

7. Preis: 1 Schweizer Herrenarmbanduhr um S 260.—
8. Preis: 1 Damenkleid um S 250.—
9. Preis: 1 6-teil. Satz Aluminiumgeschirr um S 231.—
10. Preis: 1 Sannwald-Wolldecke um S 195.—

Da in erster Linie die Abonnenten unseres Blattes sich an diesem Preisaus Schreiben beteiligen können (nur eine bestimmte Anzahl von Sondernummern zu S 2.— für den Verschleiß wird aufliegen!), geben wir Ihren Freunden und Bekannten die letzte Möglichkeit, mittels untenstehender Bestellkarte sich das Abonnement zu sichern, wenn die Karte bis spätestens Donnerstag (10. November 1949) früh bei uns eintrifft.

Ich bestelle das „Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck“ zum Bezugspreise von S 5.10 vierteljährlich ab sofort.

Name:

Genaue Anschrift:

Unterschrift:

Den Bezugspreis werde ich jeweils rechtzeitig erlegen.

DRUCKSACHE

An die

Verwaltung des

Gemeindeblatt

Landeck

RATHAUS

Postporto
15 Groschen

Befinden sich in Landeck fremde

Kitze?

Gesucht werden 1 schwarzes Kit (Ohrenmarke links 1, rechts 0) und ein braunes ohne Hörner (Ohrenmarken links und rechts ähnlich wie 3).

Franz Baumann
Gasthof „Post“, Grief

Verkaufe 2 guterhaltene **Damenmäntel** Größe 2, Frau Rudiger, Gasth. Reifnau

Leistungen der Gemeinde Kappl

Schulhausbauten, Glodenbeschaffung, Renovierung der Pfarrkirche und des Turmes

Am Eingange unseres Dorfes neben der Pfarrkirche steht heute ein neues, schönes und geräumiges Schulhaus. Dieses Schulhaus ist in den Jahren 1948 und 1949 innen und außen vollständig um- und ausgebaut worden und zählt heute zu den schönsten Schulbauten unseres Bezirkes. Es umfaßt drei große, helle Schulklassen, einen weiteren Raum für Fortbildungskurse, zwei Schulwohnungen und das Postamt mit Nebenräumen. Die Unterbringung des Postamtes war ein schon seit längerer Zeit gehegter Wunsch und eine besonders günstige Lösung, da dieses heute den schönsten Raum und Platz im ganzen Dorfe hat.

Die Pläne für den Um- und Ausbau des Schulhauses einschließlich des Postamtes wurden vom Architekten und

Baumeister Viktor Jarosch in Landeck entworfen und wurden auch die Bauarbeiten unter ihm ausgeführt. Viktor Jarosch hat es verstanden, das Haus so auszubauen, daß es bis in den kleinsten Winkel voll ausgenutzt ist, und die Außenansicht des Hauses so zu gestalten, daß es wunderbar in die hiesige Gegend paßt und einen heimischen, anziehenden Eindruck macht. Das Schulhaus wird ihm so ein bleibendes Werk sein und sei ihm von Seite der Bevölkerung nochmals Dank ausgesprochen.

Die in Zirbe und Lärche sehr gediegene Inneneinrichtung des Postamtes wurde von der Postdirektion selbst beschafft und zählt unser Postamt in seiner Innen- und Außengestaltung, nach Meinung der Postdirektion selber, zu den schönsten des Oberlandes.

Ein weiteres Schulhaus wurde von der Gemeinde Kappl im heurigen Jahre im Weiler Glitt erbaut. Der Rohbau ist bereits fertiggestellt, der Innenausbau erfolgt im Laufe des Winters und im kommenden Sommer.

➡ Das Haus für gute Bekleidung nach Maß und Konfektion ➡

Oberinntaler Lodenhaus - Alois Grisseemann, Landeck

Es hat eine schöne Schulklasse und eine Lehrerwohnung. Bisher war diese Schule in einem alten, völlig baufälligen Bauernhause untergebracht.

Neben diesen 2 Schulhäusern hat die Gemeinde noch weitere vier Schulhäuser zu erhalten, die teilweise auch größerer Instandsetzungsarbeiten bedürften. Sie stehen in den Weilern Sinsin, Perpat, Holdernach u. Langesthei.

Große Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden heuer auch an unserer Pfarrkirche und Kirchturme vorgenommen. Der Glockenstuhl wurde dabei vollständig neu errichtet. Die vier von der Firma Oberascher in Salzburg gelieferten neuen Kirchenglocken stimmen wunderbar mit der noch erhalten gebliebenen alten Zwölferin zusammen und geben Zeugnis vom Können der alten Salzburger Glockenfirma. Das Gesamtgeläute ist nun wieder im früheren alten Stand und wiegt rund 5.100 kg; von den besten Fachleuten wird es als erstklassig bezeichnet. Die von der Firma Schauer in Wien gelieferte neue elektrische Kirchenuhr kündigt nun Jung und Alt stets die genaue Zeit an.

Neben diesen Arbeiten wurde 1948/49 in Perpat ein Waldweg in einer Länge von ca. 3½ km mit einem Aufwande von rund S 120.000.- erbaut. Von dieser Summe wurden 70% vom Landesforstamt und von der Tiroler Landesregierung gewährt, weitere 15% stammen von der Waldgemeinschaft Kappl-See und die restlichen 15% wurden von den Interessenten des Waldweges aufgebracht. Dem Landesforstamt und dem Amt der Tiroler Landesregierung sei für die gewährten Mittel auf diesem Wege der herzlichste Dank ausgesprochen. Mit diesem Waldwege wurde auch die Alpe Spidur erschlossen. Ein Seilaufzug und im nächsten Jahre zwei neue große Alpställe mit Sennhütte sollen hier zur Verbesserung der Alpe geschaffen werden. Derzeit wird in Kappl auch noch an dem letzten Stück der Zufahrtsstraße zu den Zollgebäuden in Kappl gearbeitet.

Mit all diesen Arbeiten hat die Gemeinde Kappl ein arbeitsreiches Jahr hinter sich, aber auch ein Jahr, das große finanzielle Opfer gefordert hat. Mögen diese Leistungen zum weiteren Wohle und Zufriedenheit der ganzen Einwohnerschaft beitragen! Zu guter Letzt möchte noch betont werden, daß bei den Arbeiten der Glockenbeschaffung, bei den Renovierungsarbeiten an Pfarrkirche und Kirchturm und bei der Beschaffung der Kirchenuhr unser Kooperator Engelbert Unterlechner besonders tatkräftig mitgearbeitet und sich dadurch große Verdienste erworben hat. S.

Heiratsfieber in Strengen. Am 24. Oktober heirateten bei uns fünf Ehepaare, eine Seltenheit für unsere kleine Berggemeinde! Es sind dies der Hilfsmonteur Josef Maas und die Bauerntochter Antonia Stark; der Jungbauer Franz Maas und die Hausgehilfin Anna Sutter aus Murg-Quarten (St. Gallen, Schweiz); der Schlosser Johann Trenker aus Landeck und die Fabrikarbeiterin Josefina Lamerl aus Strengen-Oberriesen; der Mechaniker Josef Spis mit der Hausgehilfin Maria Wehinger aus Oberriesen, und der Baupolier Alois Dicht aus Strengen-Grieshof und die Hausgehilfin Mathilde Mair aus Flirsch.

Altersjubilare in Pettneu. Den 80. Geburtstag feierte hier Frau Witwe Maria Gabelon geb. Ischaupp; die Hebamme Witwe Kamilla Zangerl geb. Gröbner beging ihren 77. Geburtstag, während der Landwirt Heinrich Spis seinen 71. Geburtstag feierte. Der Sagschneider Josef Tschiederer wurde 72 Jahre alt und der Landwirt und Maurer Wendelin Gröbner 70 Jahre. Auch Frau

Theres Walch geb. Schönherr feierte in körperlicher und geistiger Frische ihr 80. Wiegenfest.

In Zams wurde geboren am 24. Oktober eine Anna dem Bauern Albrecht Fehle und der Maria geb. Pfeifer, Mathon 25. - Es heirateten am 29. Oktober der Bauarbeiter Heinrich Farchini aus Mezzolombardo (Italien) und die Haustochter Maria Wächter aus Zams 7. - Es starb am 29. Okt. die Hausfrau Maria Nikolussi geb. Nikolussi, Zams, Siedlung 12, 58 Jahre alt.

Unfälle der Woche. In Galtür gab es zwei Betriebsunfälle: Am Donnerstag stürzte der 41jährige Maschinist Gottlieb Danek aus Rattenberg über eine Betonschiene; ein glatter Bruch des rechten Knöchels war die Folge. Dann fuhr am Freitag dem 24jährigen Schlosser Alfons Wolf aus Pians ein Bagger über den linken Vorderfuß, wobei Wolf schwere Quetschungen daran erlitt, so daß die Gefahr besteht, die Fehen amputieren zu müssen. Nachdem der 55jährige Holzarbeiter Alois Gager aus Pfunds erst kürzlich einen Oberarmbruch erlitten hatte, mußte er neuerlich Krankenhausbehandlung zugeführt werden. Beim Aufstehen vom Bett am Allerheiligentage fiel er wegen irgendeines Schreckens um und brach sich dabei den rechten Unterarm. Sämtliche Verunglückten wurden von der Landecker Rettung nach Zams eingeliefert.

Immer noch Scharlach-Erkrankungen. Diese sind derzeit im ganzen Bezirke wieder in etwas stärkerem Maße aufgetreten, am stärksten wohl in Pettneu, wo bis jetzt schon 7 Fälle festgestellt wurden. Aber auch im Landecker Gebiet tritt diese Krankheit wie im Obergricht und Paznaun auf; in Landeck selbst wurden übrigens auch Diphtheriefälle verzeichnet. Auch einige Erkrankungen an Kinderlähmung traten in der letzten Zeit, auch an Erwachsenen, auf.

In Pfunds wurde ein landwirtschaftlicher Arbeiter wegen unbefugten Waffenbesitzes und des Verdachtes des Wildiebstahles verhaftet und dem Gerichte eingeliefert.

SPORT

Landecks erster Sieg in der Herbstmeisterschaft!

Na, endlich hat es doch geklappt! Dieser Sieg war schon längst fällig, nicht erst gegen Silz, sondern schon gegen Hall und E.S.V. Innsbruck! An sich war das Sonntagsspiel gegen Silz wohl eine ziemlich zusammenhanglose Kikerei, aber gegen Spielende fand sich besonders der Landecker Sturm zu mehreren schönen Aktionen, die noch mehr Tore als Erfolg gehabt hätten, wären halt fünf Hubert Prantner im Sturm! Als sehr erfreulich ist die nun immer besser werdende Arbeit der Verteidigung und Deckung zu bezeichnen, die, von einigen leichtsinnigen Trödeleien abgesehen, bewiesen, daß sie wieder im Kommen sind. Aber auch in der Angriffsreihe klappte es besser. Bald nach Spielbeginn ging Prantner durch und erzielte den Führungstreffer, mit welchem Ergebnis es in die Pause ging. Lange wollte sich der zweite Treffer nicht einstellen, bis Somadosi - eine blinde Henne findet auch mal ein Korn! - zum 2:0 skorte. Doch durch eine Ländelei der Verteidigung konnten die Silzer zum 2:1 aufholen, aber 4 Minuten vor Abpfiff konnte Prantner mit eleganter Körpertäuschung ein Kopstor erzielen, womit der 3:1-Sieg Landecks sichergestellt war. Die Silzer, wegen ihrer groben Spielweise überall unrühmlich bekannt, versuchten wohl, das Spiel unfair zu beeinflussen, aber unsere Spieler ließen sich nicht hintersinken.

SV. Zams — FC. Kematen 3:1 (1:1)

Als letztes Punktspiel stand den Zamsern eine schwere Hürde bevor, nämlich der gut placierte FC. Kematen. Ehrlich gesagt, waren sich die beiden Mannschaften sowohl technisch wie auch konditionsmäßig ebenbürtig, was daher einen besonders spannenden Kampf abgab. Die Gäste konnten schon in der ersten Minute in Führung gehen, aber dies sollte ihr einziges Tor bleiben. Im Verlaufe der ersten Teilzeit konnte dann Ossi mit einem schönen Kopfstoß den Ausgleich herstellen, und so ging es in die Pause. Nach Wiederbeginn wogte das Spiel hin und her, bald war man ständig im Zams, dann wieder im Kematner Spielfeld. An Schnelligkeit und Härte schenkten die Kematner den Zamsern wirklich nichts, aber die Zamser besannen sich rechtzeitig ihrer Stärken: Kampfgeist und Aufopferung. Buchensteiner konnte einen Elfer schön verwandeln und dann trug sich nochmals Ossi Wechner in die Schützenliste ein. Die Gäste gaben das Spiel noch nicht verloren und stürmten immer wieder vor, die Zamser Abwehr aber konnte alle Angriffe zunichte machen. — Die Zamser Reserve mußte die Überlegenheit der Oberinntaler Eisenbahn-Fußballer mit 2:1 anerkennen.

Der Sportverein Zams

ladet alle seine Mitglieder zu den Vorbereitungsarbeiten für die Schihütte ein; an diesem Sonntag Abmarsch um 7.15 Uhr vom Kirchplatz zur Schihütte. Die männlichen Mitglieder beteiligten sich an den Holzarbeiten zur Brennholzbeschaffung für den Winter, aber auch die weiblichen Mitglieder sind bei den Aufräumungsarbeiten in der Schihütte gerne gesehen!

Zum Preisrätsel Nr. 5

trafen überraschend viele Einsendungen ein, am meisten bisher von allen Preisrätseln. Wahrscheinlich hat gerade der erhöhte Schwierigkeitsgrad viele aus ihrer Höhle gelockt, um sich einen Preis zu erraten. Allerdings waren ungefähr ein Sechstel falsche Auflösungen, indem die Schreibweise der zu erratenden Wörter nicht genau beachtet wurde, (z. B. Erchternach, Echterach, Toskanini, usw.). Wieder betätigte sich der jüngste Setzerlehrling als Glücksgöttin, und von den vielen Einsendungen wurde als glücklicher Gewinner Herr Albert Kurz, Briefträger in Landeck-Perjen, aus der Urne ermittelt. Er kann den Geldpreis von S 20.- bei der Druckerei Tyrolia beheben.

Nun die richtige Auflösung: 1. Usurpation. 2. Neurologie, 3. Sahib, 4. Ernani, 5. Remonte, 6. Wolkenkratzer, 7. Echternach,

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 6. Nov. 22. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionsonntag der Männer - 6 Uhr hl. Messe für Adelheid Haag, 7 Uhr Jahresmesse für Dominikus Wanek, 8.30 Uhr hl. Amt f. Roman u. Josefa Siegele, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für die Gefallenen unserer Pfarrfamilie, anschließend Libera am Kriegerdenkmal, 11 Uhr hl. Messe, 17 Uhr Segensandacht

Montag, 7. Nov. innerhalb der Festoktav - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresamt f. Maria Stadelwieser und hl. Messe für Aloisia Hangl geb. Reich, 8 Uhr hl. Amt f. Rudolf Golderer, 7.30 Uhr Bruggen hl. Messe für Stifter und Wohltäter, 17 Uhr Seelenrosenkranz

Dienstag, 8. Nov. Oktavtag d. Allerheiligen - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Adelheid Haag, 7.30 Uhr Perchusberg hl. Messe für den vermißten Johann Zangerle, 8 Uhr hl. Messe f. verstorb. Mutter Jäner, 17 Uhr Seelenrosenkranz

Mittwoch, 9. Nov. Fest der Weihe d. Erlöserkirche in Rom - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Amt für verstorbene Eltern und hl. Messe für Peter Bugel, 8 Uhr hl. Messe für Barbara Rodenbauer, 17 Uhr Seelenrosenkranz

Donnerstag, 10. Nov. Hl. Andreas Avellinus - 6 Uhr Vurschl Gemeinschaftsmesse als Jahresmesse für Marianne Sailer, 6 Uhr hier hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Mark, 8 Uhr hl. Messe für Karl Josef Gabl

Freitag, 11. Nov. Hl. Martinus, Bischof - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe f. Alois und Elisabeth Hauser und hl. Messe für Ursula Wendenuß, 8 Uhr hl. Messe für Antonine Bugel

Samstag, 12. Nov. Hl. Martinus, Papst - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresmesse für Gusti Plattner und hl. Messe nach M., 8 Uhr hl. Messe für Remigius Pangraß, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 13. Nov. 23. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionsonntag der Frauen - 6 Uhr hl. Messe für Isa und Josef Ladner, 7 Uhr hl. Messe für Alois und Wilhelmine Siller, 8.30 hl. Messe f. d. Anliegend. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. Theres Handle, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Dienstag 20 Uhr Glaubensstunde für Mädel von 17-25 Jahren

8. Isaac, 9. Handgelöbnis, 10. Nantes, 11. Aargau, 12. Cholera, 13. Honduras, 14. Toscanini, 15. Serenade, 16. Professor; die Auflösung ergibt das für Landeck große Ereignis: „Unser Weihnachts-Preis ausschreiben“, worüber Sie in der nächsten Nummer noch mehr als in der heutigen erfahren. Allen Einsendern, die richtig aufgelöst haben, können wir zu ihrem Troste sagen, daß sie genau registriert werden, damit zu gegebener Zeit einmal ein fetter Trostpreis für die treuesten Einsender ohne Gewinn ausgelost werden kann.

Einbettzimmer mit Verpflegung

pro Tag S 12.-, zu vergeben.

Adresse in der Verwaltung

Lichtmaschine für Opel zu verkaufen

Frank Raimund, Landeck, Bahnhofstraße 22

Kalender für 1950

Keimmichl-Volkskalender	S 7.-
Alpenbote	S 7.-
Steinbrenners	Lustiger Bilderkalender S 5.80
	Haus- u. Familienkalender S 7.50
	Univerfalkalender S 13.80
Osterreichischer Volkskalender	S 6.80
St. Michaels-Kalender	S 4.80
Schüler-Kalender	S 4.80

u. f. w.

auch für Wiederverkäufer

zu haben bei

Josef Jöchler

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung

Landeck, Innstraße 7

Ruf Nr. 464

Ärztlicher

Sonntagsdienst

Sonntag, den 6.11.49

Dr. Karl Koller
Sprengelarzt in Zams
Telefon Nr. 351

Überall Muffit!

daher zu jedem Radio
einen

Zusatz - Lautsprecher

S 150.- bis S 280.-

R. Fimberger

Landeck, Ruf 513

Schöner **Wolfshund** entlaufen
hört auf Ruf „Harraß“; weiße Schwanzspitze und
weiße Pfoten. Abzugeben gegen Belohnung bei
Dr. Karl Schöpf, Zams 166.

Rum S 18.-

Weintresterschnaps S 20.-

Obstbranntwein S 22.-

Gasthof Müller, Landeck

RADIO LENFELD

LANDECK BEIM KINO - RUF 437

Radioapparate aller Marken vom Großsuper bis
zum Zwergsuper in größter Auswahl
und sofort lieferbar

Rücknahme alter Apparate ♦ Zahlungserleichterungen

Möbel

ALLER ART
nur Qualitätsware

Besichtigen Sie meine Ausstellungsräume!

MÖBELHAUS KECKEIS - BLUDENZ

Wichnerstraße 5 - Tel. 42

Geschäfts- Übergabe



Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und
Umgebung bekannt, daß ich den Gewerbebetrieb
meines verstorbenen Mannes Franz Keck ab
1. November 1949 an meinen Schwiegersohn
und Geschäftsführer, Thomas Philippitsch
übergebe. Ich danke vielmals für das mir erwie-
sene Vertrauen und bitte die Bevölkerung und
werten Kundschaften von Landeck und Umge-
bung, das Vertrauen weiterhin zu schenken.

Hochachtungsvoll

wwe. MARIA KECK und KINDER
Wagnerei, LANDECK

Motorrad DKW (100 cm³) in sehr gutem Zu-
stande um **S 1900.-** zu verkaufen.

(Besichtigung nur Sonntag)

Josef Regensburger, Klauders, Schloß

Zu verkaufen:

ACKERGRUND in ZAMS

ca. 900 m², und

BAUGRUND in ZAMS-LÖTZ

mit Wasser- und Lichtanschluß, ca.

600 m²; Preis nach Übereinkommen.

Baugeschäft ROMAN GREUTER, Zams

Geschäfts-Übernahme!

Gebe der werten Bevölkerung und allen
Kundschaften von Landeck und Umgebung
bekannt, daß ich mit **1. November 1949**
den Wagnerei-Betrieb weiterführe.

Durch Vergrößerung des Betriebes bin ich in
der Lage, jede

**Karosserie- Neu- u. Umbauarbeit
von PKW und LKW**

zu übernehmen. Zudem ist jedem Kraftfahrer
die Gelegenheit gegeben, während einer sol-
chen Reparatur den Wagen bestens zu be-
treuen, da eine **Schmiergrube** vorhan-
den ist.

Weiters gebe ich bekannt, daß die **gute**
„Keck-Rodel“ und alle Schlitten-Arten
wieder erzeugt werden. Wenn Sie Auskunft
brauchen aus unserem Fach, sei es ein „Klem-
men“ einer Auto-Türe oder „Hängen“ einer
solchen, sowie **Ski-Schäften, Kanten**
montieren, Spitzen nachbiegen u.
Federung geben, so kommen Sie bitte
zum Spezial-Fachmann.

Hochachtungsvoll

Thomas Philippitsch

vorm. Franz Keck

Wagen- u. Karosseriebau, Rodel- u. Skierzeugung
Landeck/Tirol

Vom Hemdchen bis zum kompletten Stubenwagen..
alles für Ihr Kleinstes beim

Kinderbekleidungsgeschäft
Anna Wille, Landeck-Perfuchs

Suche dringend
möbliertes Einbettzimmer

Angebote an die Photographische Anstalt
Rudolf Mathis, Landeck

Worauf

?

kommt es bei den kurzen modernen Frisuren an?
Vor allem auf den Schnitt und die Natürlichkeit!!

Im Salon **L. Felbermayer, Landeck**, Ruf 419

Wenn Sie etwas von
Landeck nach Innsbruck
oder umgekehrt schnell u. billig befördern lassen
wollen, dann rufen Sie bitte das Botengewerbe
Josef Meuner, Landeck, Urlichstraße 7/1.
unter Ruf 209 an!

1/2

Suche

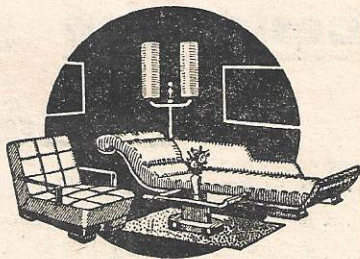
unmöbliertes Zimmer
in Landeck

Zuschriften unter „Leeres Zimmer“ an Baufirma Innerebner &
Mayer, Galtür

ALLES WAS IHR HEIM VERSCHÖNT!

Gesehene, wohnfertige
M Ö B E L
enttäuschen nie!
Auf Wunsch Teil-
zahlung!

Küchen-Einrichtungen
komplett und einzeln
Schlafzimmer
in Hart- und Weichholz
sehwürte Ausführung
Joka-Leichtfedermatratzen
fügen sich jeder Körperform.
Besichtigung stets erwünscht.
Gewissenhafte Beratung.



M E I S T E R
seines Faches für
Polstermöbel
aus eigener Werkstatt

Arthur Zangerl
Landeck-Bruggen, Ruf 348

Jeden Montag sind schöne **Jungschweine**
zu verkaufen.

Johann Maidel, Graf

Meine werten Kunden werden gebeten,
Aufträge von Masarbeit schon bis zum
12. November aufzugeben, da nach-
herige Bestellungen nicht mehr auf Weih-
nachten fertiggestellt werden können.

Herren- und Damen-Maßschneiderei
Leopold Rodenbauer
Landeck, Maifengasse 20



Der große Welterfolg!

Esther Williams und Red Skelton in

Die badende Venus

Der weltbekannte amerikanische **Farbfilm** mit
vielen schönen Frauen im Wasser und herrlichen
Liedern und Melodien; aber auch Zwischenfälle
sind in reicher Menge vorhanden!

Freitag, den 4. Nov. 8 Uhr
Samstag, den 5. Nov. 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 6. Nov. 1, 1/2, 4, 6 u. 1/2, 9 Uhr

Kurzfilmschau

Montag, den 7. November um 5 Uhr

Ermäßigte Eintrittspreise!

(Siehe Notiz im Innern des Blattes)

Kann ein Film aus dem „Wilden Westen“ nicht
anders sein, als von Spannung geladen vom An-
fang bis zum Ende? Diese erleben Sie auch wie-
der beim sensationellen Film

Gold-Express

mit Tex Ritter, dem singenden Cowboy

Dienstag, den 8. Nov. um 8 Uhr
Mittwoch, den 9. Nov. um 1/2, 7 u. 1/2, 9 Uhr

Der einmalige deutsche Schauspieler **Heinrich
George** mit Heidemarie Hatheyer u. Will Quadflieg

DER GROSSE SCHATTEN

Ab Freitag, den 11. November 1949

Neue Vorverkaufszeiten:

Freitag ab 17 Uhr, Samstag von 11 - 1/2, 1 Uhr u. ab 16 Uhr,
Sonntag von 1/2, 11 - 1/2, 12 und ab 1/2, 1 Uhr; wochentags sonst
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung

Beachten Sie unsere neuen Vorverkaufszeiten!



Langjährige Hüttenwirtin
sucht
Alpen-Schutzhaus oder Alpen-Gasthaus
zu pachten.

Zuschriften erbeten an Frau Mizzi Dietrich bei
Leopold Hartl, Landeck, Innstraße 30. 1

Wiedereröffnung!

Gebe hiemit bekannt, daß ich mein
Herren-Friseurgeschäft im Standortge-
bäude der Pontlatzkaserne Landeck,
Ulrichstraße 34, wieder eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, alle werten Kunden aufs
beste zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bittet:

Ludwig Leitner, Friseur

Werkstätten- Eröffnung!

SCHLOSSEREI SCHULER

Eisen- und Stahl-Konstruktionen
Kunstschmiede
Herde- und Öfen-Erzeugung

Telephon
Nr. 267

Ich erlaube mir, der werten Bevölkerung von Landeck und des Bezirkes bekanntzugeben, daß ich am 20. August 1949 in Landeck, Marktplatz eine Schlosserwerkstätte eröffnet habe. Ich übernehme sämtliche in das Schlosserhandwerk einschlägigen Neuanfertigungen und Reparaturen und stelle jeden gewünschten Kostenvoranschlag völlig unverbindlich. Es wird allzeit mein erstes Bestreben sein, die mir erteilten Aufträge baldigst und zu mäßigen Preisen auszuführen und durch gediegene Wertarbeit Ihre volle und bleibende Zufriedenheit zu erlangen.

Um regen Zuspruch bittet

Rudolf Schuler, Schlossermeister

R. Fimberger

RUF 513

**Folgende Radioapparate finden Sie
bei mir auf Lager u. können Sie un-
verbindlich u. kostenlos besichtigen**



Fabriksneu:

Horny Arabella GW . . . S 820.—
Philips Pizzicato . . . S 820.—
Minerva 500 GW . . . S 880.—
Horny Rigoletto W+GW . S 980.—
Philips Rhapsodie W+GW S 980.—
Horny Carmen GW . . . S 1040.—
Philips Andante GW . . . S 1040.—
Eumig 324 U S 1060.—
Kapsch Belaphon W . . . S 1250.—

Fabriksneu:

Kapsch Belaphon GW . . S 1275.—
Horny Jubilata W . . . S 1260.—
Horny Jubilata GW . . . S 1290.—
Siemens 460 GW S 1260.—
Ingelen Col. 50 W+GW . S 1275.—
Minerva 506 W u. GW . . S 1450.—
Ingelen Genius W+GW . S 1690.—
Radione Koffer 6+12 Volt S 2240.—
Siemens 759 U S 2930.—

Gebraucht generalrepariert:

Volksempfänger klein . . . S 100.—
Volksempfänger groß . . . S 200.—
Eumig 133 W S 250.—
A E G S 250.—
Radione 4 Röhren W . . . S 400.—
Telefunken GL 220 S 450.—
Standard Arlberg S 450.—
Nora Mod. 1940 S 650.—
Telef. 439 W S 650.—
Opta 6 Röhren GW S 850.—

Jeder Radio wird bei 1/4 Anzahlung auf 12 Monatsraten verkauft.